

Informationspflicht nach Art. 13 i. V. m. Art. 14 DSGVO

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlicher: Gemeinde Bad Klosterlausnitz
Bürgermeister
Markt 3 07639 Bad Klosterlausnitz
Innerorganisatorisch für die Datenverarbeitung verantwortlich:
Ordnungsamt Herr Glauche
Telefon: 036601 57137 Telefax: 036601 57122
E-Mail: ordnungsamt@bad-klosterlausnitz.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Postanschrift: Datenschutzbeauftragte
Markt 3
07639 Bad Klosterlausnitz
Telefon: 036601 57128 Telefax: 036601 57122
E-Mail: datenschutz@bad-klosterlausnitz.de

3. Zwecke der Datenverarbeitung

Ihre pbD* werden ausschließlich für folgende Zwecke verarbeitet:

- Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeugs LF10

4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer pbD* erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. a, b c, e und Art. 86 EU-Datenschutz-Grundverordnung.

5. Gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung Ihrer pbD* ist gesetzlich vorgeschrieben. Sie sind verpflichtet, Ihre pbD* bereitzustellen.

Die Folgen Ihrer Nichtbereitstellung sind der Ausschluss am Wettbewerb.

6. Kategorien der pbD*

Von Ihnen werden folgende Kategorien von pbD* verarbeitet:

- Stammdaten (Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdaten)
- Kontaktdaten (Telefonnummer, E-Mail-Adresse)
- Daten von Kreditinstituten

7. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Ihre pbD* erhalten die folgenden Behörden oder Dienstleister:

- Gemeinde Bad Klosterlausnitz
- Rechtsaufsichtsbehörde

Es werden nicht alle Daten, sondern nur diejenigen, die für die konkrete Tätigkeit erforderlich sind, weitergegeben. Die Weitergabe an Dritte oder die Verwendung für eigene Zwecke ist nicht zulässig.

8. Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Ihre pbD* werden nicht an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt.

9. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer

Die pbD* werden so lange, wie sie für die Durchführung der jeweiligen Aufgabe benötigt werden, gespeichert.

Soweit die Daten gesetzlichen Aufbewahrungsfristen unterliegen, erfolgt die Speicherung für die Dauer der Aufbewahrungsfrist. Darüber hinaus werden pbD* auch dann gespeichert, wenn ein weiteres berechtigtes Interesse nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1f) DSGVO vorliegt. Soweit pbD* mehreren Aufbewahrungsfristen unterliegen, ist jeweils die längere maßgeblich.

10. Ihre Rechte

Die nachfolgenden Rechte bestehen nur nach den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen und können auch durch spezielle Regelungen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein. Sie können

pbD* - personenbezogene/n Daten

nicht erzwungen oder gedrängt werden, Ihre Einwilligung zu erklären oder aufrecht zu erhalten (**Freiwilligkeit der Einwilligung**). Sie können jederzeit den Widerruf Ihrer Einwilligung erklären. Dies kann auch mündlich oder per E-Mail erfolgen. Gegebenenfalls müssen Sie Ihre Identität nachweisen. Ab Zugang der Erklärung dürfen Ihre Daten nicht weiter verarbeitet werden. Sie sind unverzüglich zu löschen. Die bisherige Verarbeitung bleibt jedoch hiervon unberührt (**Widerrufsrecht**). Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob pbD* verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein Recht auf **Auskunft** über diese pbD* und auf die in Art. 15 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Informationen. Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO). Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende pbD* unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**). Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen. Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die pbD* dann grundsätzlich nicht mehr (Art. 21 DSGVO). Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden pbD* in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln (Art. 20 DSGVO). Die Verarbeitung Ihrer pbD* beruht auf einer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO). Daher haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer pbD* haben Sie das Recht **auf Beschwerde** bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 Abs. 1 DSGVO. Dies ist in Thüringen der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Häßlerstr. 9, 99096 Erfurt (www.tlfdi.de).

11. Quelle der personenbezogenen Daten (pbD*)

Es werden pbD* verarbeitet, die die Gemeinde von betroffenen Bürgern und Vertragspartner, aus öffentlich zugänglichen Quellen stammen (z. B. Presse, Internet, Archiven), von Dritten übermittelt wurde, die eine rechtliche Befugnis zur Datenübermittlung besitzen oder denen die betroffene Person eine Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt hat.

12. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

Die Verarbeitung Ihrer pbD* erfolgt nicht mittels automatisierter Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1, 4 DSGVO.